Ä33

Antrag

Initiator*innen: David Vadasz (LV Grüne Jugend Bayern)

Titel: **Ä33 zu A5: Arbeitsprogramm 2027**

Antragstext

Von Zeile 334 bis 344:

~~Für unsere Ortsgruppen wollen wir zusätzlich Organizing-Workshops anbieten, die sie dabei unterstützen, Mitglieder vor Ort anzusprechen, einzubinden und langfristig zu aktivieren. Darüber hinaus wollen wir Kompetenzen vermitteln, die auch für die Mitarbeit in der Grünen Partei oder für politisches Engagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen hilfreich sind. Insbesondere Engagement durch aktive Beteiligung an Demonstrationen wollen wir aktiv unterstützen und Mitglieder beispielsweise in der Organisation von Demonstrationen befähigen. Unsere Verantwortungsträger*innen wollen wir zudem durch Formate wie das Koordi-Forum und, wenn möglich, ein Koordi-Wochenende fortbilden und Mitglieder zur Teilnahme an Veranstaltungen der Landes- und Bundesebene, etwa dem Schwerpunktseminar und dem Frühjahrskongress, motivieren.~~

Organizing endet für uns nicht an den Grenzen unseres Verbandes. Wir wollen gesellschaftliche Veränderungen nicht nur fordern, sondern gemeinsam mit anderen konkret gestalten und vor Ort wirksam werden. Dafür müssen wir auch außerhalb klassischer politischer Räume präsent sein, mit Menschen ins Gespräch kommen und ihre alltäglichen Probleme und Interessen ernst nehmen. Wir wollen uns dort einbringen, wo Menschen Unterstützung brauchen, beispielsweise im Kampf gegen Leerstand und Mietwucher, bei Diskriminierungserfahrungen oder anderen sozialen Belastungen. Dazu gehört auch, soziale Projekte zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit externen Partner*innen wie Sozialberater*innen oder Mieter*innenvereinen auszubauen. So können wir uns einerseits selbst weiterbilden und andererseits gemeinsam konkrete

Aktionen und Projekte umsetzen. Im Sommer wollen wir nach Möglichkeit eine Hitzeschutzaktion durchführen. Außerdem möchten wir vermeintlich vorpolitische Räume stärker besetzen und nach Möglichkeit ein Format wie „Disko und Diskurs“ wieder aufgreifen. Auch die Kartentauschaktion für Geflüchtete als solidarische Antwort auf die entwürdigende Bezahlkarte wollen wir weiter unterstützen.

Begründung

Mit dem Änderungsantrag sollen die bisherigen Kapitel „Communitybuilding & Organizing“ und „Solidarische Praxis“ inhaltlich neu strukturiert und die Schwerpunkte klarer voneinander abgrenzt werden. Dabei wird ein gemeinsames Verständnis von Organizing als langfristigem Aufbau kollektiver Handlungsfähigkeit geschaffen, um gesellschaftliche Veränderungen zu erreichen.
Mitgliederentwicklung und der Aufbau einer handlungsfähigen Gemeinschaft bilden dabei ebenso wichtige Bestandteile wie solidarische Praxis und gemeinsames politisches Handeln über die eigenen Verbandsgrenzen hinaus.
Die neue Struktur macht die Zusammenhänge zwischen diesen Bereichen deutlicher und gibt ihnen einen klareren politischen Rahmen. Die bisherigen konkreten Vorhaben bleiben dabei erhalten und werden sinnvoll neu eingeordnet und ergänzt.